

Jeremia 13

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 So hat Jehova zu mir gesprochen: Geh und kaufe dir einen leinenen Gürtel, und lege ihn um deine Lenden; aber ins Wasser sollst du ihn nicht bringen. **2** Und ich kaufte den Gürtel, nach dem Worte Jehovas, und legte ihn um meine Lenden. **3** Und das Wort Jehovas geschah zum zweiten Male zu mir also: **4** Nimm den Gürtel, den du gekauft hast, der um deine Lenden ist, und mache dich auf, geh an den Euphrat und verbirg ihn daselbst in einer Felsenspalte. **5** Da ging ich hin und verbarg ihn am Euphrat, wie Jehova mir geboten hatte. **6** Und es geschah am Ende vieler Tage, da sprach Jehova zu mir: Mache dich auf, geh an den Euphrat und hole von dort den Gürtel, den ich dir geboten habe daselbst zu verbergen. **7** Und ich ging an den Euphrat und grub, und nahm den Gürtel von dem Orte, wo ich ihn verborgen hatte; und siehe, der Gürtel war verdorben, taugte zu gar nichts mehr. - **8** Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: **9** So spricht Jehova: Also werde ich verderben die Hoffart Judas und die große Hoffart Jerusalems. **10** Dieses böse Volk, das sich weigert meine Worte zu hören, das da wandelt in dem Starrsinn seines Herzens, und anderen Göttern nachgeht, um ihnen zu dienen und sich vor ihnen niederzubeugen: es soll werden wie dieser Gürtel, der zu gar nichts taugt. **11** Denn gleichwie der Gürtel sich an die Lenden eines Mannes anschließt, so habe ich das ganze Haus Israel und das ganze Haus Juda an mich geschlossen, spricht Jehova, damit sie mir zum Volk und zum Namen und zum Ruhm und zum Schmuck seien; aber sie haben nicht gehört.

12 Und sprich dieses Wort zu ihnen: So spricht Jehova, der Gott Israels: Jeder Krug wird mit Wein gefüllt. Und wenn sie zu dir sagen: Wissen wir nicht sehr wohl, daß jeder Krug mit Wein gefüllt wird? **13** so sprich zu ihnen: Also spricht Jehova: Siehe, ich werde alle Bewohner dieses Landes, und die Könige, die auf dem Throne Davids sitzen¹, und die Priester und die Propheten und alle Bewohner von Jerusalem mit Trunkenheit erfüllen. **14** Und ich werde sie zerschmettern einen gegen den anderen, die Väter und die Kinder allzumal, spricht Jehova; ich werde nicht Mitleid haben, noch schonen, noch mich erbarmen, daß ich sie nicht verderbe.

15 Höret und nehmet zu Ohren, überhebet euch nicht! denn Jehova hat geredet. **16** Gebet Jehova, eurem Gott, Ehre, bevor er finster macht, und bevor eure Füße sich an Bergen der Dämmerung stoßen, und ihr auf Licht wartet, und er es in Todesschatten verwandelt und zur Dunkelheit macht. **17** Wenn ihr aber nicht höret, so wird meine Seele im Verborgenen weinen wegen eures Hochmuts; und tränen wird mein Auge und von Tränen rinnen, weil² die Herde Jehovas gefangen weggeführt ist.

18 Sprich zu dem König und zu der Königin: Setzet euch tief herunter; denn von euren Häuptionen ist herabgesunken³ die Krone eurer Herrlichkeit. **19** Die Städte des Südens⁴ sind verschlossen, und niemand öffnet; Juda ist weggeführt insgesamt, ist gänzlich weggeführt. **20** Hebet eure Augen auf und sehet die von Norden Kommenden! Wo ist die Herde, die dir gegeben war, deine herrliche Herde? **21** Was willst du sagen, wenn er die zum Haupte über dich bestellt, welche du als Vertraute an dich gewöhnt hast⁵? Werden nicht Wehen dich ergreifen, einer Gebärenden gleich? **22** Und wenn du in deinem Herzen sprichst: Warum ist mir dieses begegnet? Um der Größe deiner Ungerechtigkeit⁶ willen sind deine Säume⁷ aufgedeckt und haben deine Fersen Gewalt gelitten. - **23** Kann ein Mohr⁸ seine Haut wandeln, ein Pardel seine Flecken? dann könntet auch ihr Gutes tun, die ihr an Bösestun gewöhnt seid. **24** Darum werde ich sie zerstreuen wie Stoppeln, welche durch den Wind der Wüste dahinfahren. **25** Das ist dein Los, dein von mir zugemessenes Teil, spricht Jehova, weil du meiner vergessen und auf Lüge vertraut hast. **26** Und so werde auch ich deine Säume⁹ aufstreifen über dein Angesicht, daß deine Schande gesehen werde. **27** Dein Ehebrechen und dein Wiehern, die Schandtat¹⁰ deiner Hurerei auf den Hügeln im Felde: deine Greuel habe ich gesehen. Wehe dir, Jerusalem! Du wirst nicht rein werden - wie lange wird's noch währen?

Fußnoten

1. Eig. die dem David (od. von David) auf seinem Throne sitzen
2. O. daß
3. Eig. denn herabgesunken ist, was euch zu Häupten war
4. Das hebr. Wort bezeichnet stets den Süden Palästinas
5. And. üb.: sagen, wenn er dich heimsuchen wird, da du sie doch daran gewöhnt hast, als Fürsten über dich zu herrschen?
6. O. Missetat, Schuld
7. O. Schleppen
8. Eig. ein Äthiopier
9. O. Schleppen
10. O. das Laster